Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG

# Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

## DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

## Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

**Crum, Walter E.**

**Bath, 29.01.1931**

---

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-71375

Visual Library

H. B. Hill. 29. 1. 31

Mein lieber Ernst

Wie lieb von Ihnen, dass Sie
mich von jenes unglückliche Oktober-
sorglich benachrichtigt haben. Schönen Dank!
Nun soll ich also wählen: pʉɣɛ
od. ʒpuɣe. Das Schlimme ist,
dass (mir wenigstens) alle beide nicht
schwer zu deuten sind. Nur eine
Stelle haben wir, wo puɣe so
halbwegs hier passen möchte;
~~und auch da nicht so bei Betrieb!~~
und auch da nicht mal so,
sondern boheirisch puɣn, od.
vielmehr puɣu, geschrieben,
wie folgt: die arme Witwe,
in der Stadt herumgekommen,

Lemnos, wo das Wildpret mundet.
Viele Grüße Ihnen

geht hinaus, um zu betteln.
„Da trafen sie οὐρανίους νεανίσκους, die mir sagten: Willkommen, O Frau!" und wollten sie den Göttern als Opfer darbringen. Das muss, meine ich, „eine gottlose Gesellschaft" (wörtlich: Nachbarschaft) sein.
Ob Dir aber Herr Ostkotte besser passt als zu wenig „Speisen"?
Nun, weshalb langweile ich Sie mit alledem?
„Vom Wörterbuch verfallen": ja, das bin ich in der Tat; und mehr, als die Gesundheit meiner

„der nur über beschränkte Mittel verfügt. Aber wirklich